

Stellungnahme zur Versendung bzw. Rücksendung der Wahlbriefe und zur Stichwahl am 29.03.2020

Die Wahlunterlagen sind auf dem Weg

Die 6.560 Umschläge wurden händisch bestückt, nachdem die Gemeinde am Freitagmittag (20.03.20) die Stimmzettel für die Landratswahl bekommen hat. Am Montag darauf waren die Briefe im Verteilzentrum in Kolbermoor und seither mit weiteren rund 200.000 Wahlsendungen in „Bearbeitung“. Auf den Prozess der Versendung hat die Gemeinde Bad Endorf leider keinen Handlungsdurchgriff.

Nahezu alle Gemeinden in Bayern mussten Unterlagen für den Versand als Briefwahl nachbestellen. Aufgrund der großen Nachfrage erhielt auch die Gemeinde Bad Endorf überwiegend nur noch „Blankovorlagen“. Diese wurden händisch von der Gemeindeverwaltung etikettiert.

Alles ist soweit amtlich erstellt und den Vorgaben entsprechend. **Einzig auf dem roten Wahlbriefumschlag selber durfte das fehlende Feld „Entgelt zahlt Empfänger“ nicht nachgetragen werden. Die Post befördert allerdings trotzdem die unfrankierten Wahlbriefe – auch ohne Frankiervermerk! Die Wählerinnen und Wähler müssen also die Wahlbriefe nicht selber frankieren.**

Zustellung der Wahlbriefrücksendungen

Laut Staatsminister Joachim Herrmann werden in ganz Bayern am kommenden Samstag, 28.03.2020 um 18:00 Uhr sämtliche Postbriefkästen einmalig außer der Reihe geleert werden. Die Post sichert weiterhin zu, dass bis zu diesem Zeitpunkt in einen ihrer Briefkästen in Bayern eingeworfene Wahlbriefrücksendungen den zuständigen Gemeindeverwaltungen bis Sonntag, 18:00 Uhr, zugestellt werden und damit termingerecht eingehen.

Nach Samstag, 18:00 Uhr, bis Sonntag, 18:00 Uhr, können Rückkuverts nur noch direkt bei den jeweils zuständigen Gemeindeverwaltungen in die amtlichen Briefkästen eingeworfen werden. Der Gang zu Postbriefkasten oder zur Gemeindeverwaltung sind triftige Gründe im Sinne der Bayerischen Verordnung über eine vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie, um die Wohnung zu verlassen.

Falls Sie jedoch sichergehen wollen, dass Ihr Wahlbrief rechtzeitig im Wahlamt eingeht, werfen Sie ihn selbst im Rathaus ein. Bleiben Sie jedoch nicht stehen, wenn Sie Bekannte treffen und bilden keine Gesprächsgruppen. Denken Sie an die allgemeinen Regeln zum Infektionsschutz!

Sicherheit bei der Auszählung

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden am Tag der Stichwahl, 29.03.20 mit Handschuhen, Mundschutz und Desinfektionsmittel ausgestattet, umso der Gefahr der Infizierung entgegenzuwirken.

MARKT BAD ENDORF
Martin Mühlnickel
Bahnhofstr. 6
83093 Bad Endorf
Tel.: 08053-30080
hauptverwaltung@bad-endorf.de